

WerteUnion: Merkels Hirte-Entlassung ist Schlag ins Gesicht der Unionsparteien



Pressemitteilung

Samstag, 08. Februar 2020 - Christian Hirte, der Beauftragte der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer, wurde aus seinem Posten gedrängt. Seine Darstellung via Twitter legt nahe, dass dies die persönliche Entscheidung der Bundeskanzlerin war.

Die WerteUnion erklärt ihr völliges Unverständnis über diesen Vorgang - sowie ihre unbedingte Solidarität zu Hirte und allen anderen Mandatsträgern der Union, die der Annäherung an die umbenannte SED widersprechen und deshalb offenbar um ihre Positionen fürchten müssen.

Alexander Mitsch, Bundesvorsitzender der WerteUnion, erklärte hierzu:

„Nach der Wahl Thomas Kemmerichs sprach Kanzlerin Merkel davon, die Wahl müsse rückgängig gemacht werden. Als sei dies nicht schon unangebracht genug, müssen wir nun erfahren, dass sie den Ostbeauftragten der Bundesregierung entlässt. Das ist zweifelsohne ein neuerlicher Tiefschlag für die innerparteiliche Demokratie. Jedem ist klar, dass die Entlassung Christian Hirtes rein gar nichts mit seiner fachlichen Arbeit zu tun hat, denn diese war stets tadellos. Merkel geht es vielmehr darum, Kritiker an einer geplanten Zusammenarbeit mit der umbenannten SED systematisch kaltzustellen - ganz nach dem Motto ‚Bestrafe einen, erziehe hundert‘. Dies ist nichts weniger als ein offener Bruch mit den Prinzipien unserer Partei. Die WerteUnion ruft deshalb alle Mandatsträger der Unionsparteien auf, sich dieses Schauspiel nicht länger bieten zu lassen. Es reicht!“

Quellen:

● Christian Hirte über seine Entlassung:

<https://twitter.com/ChristianHirte/status/1226077593654435840?s=19>

Pressekontakt:

Ralf Höcker

Pressesprecher WerteUnion e.V. - Bundesverband

+49 221 933 191 0, presse@werteunion.info

Die WerteUnion ist die konservative Basisbewegung und am schnellsten wachsende Gruppierung innerhalb der CDU/CSU. Sie wurde im Jahr 2017 gegründet und hat bereits fast 3.700 Mitglieder.

Zu den prominenten Mitgliedern zählen u.a. der ehemalige Verfassungsschutzpräsident Dr. Hans-Georg Maaßen sowie der Dresdner Politikwissenschaftler Prof. Dr. Werner J. Patzelt.

Die inhaltliche Ausrichtung der WerteUnion ist in dem 2018 verabschiedeten „Konservativen Manifest“ niedergelegt und fokussiert sich auf fünf Thesen für ein starkes Deutschland:

1. 1. Leistung belohnen und fördern.
2. 2. Europa mit Freiraum gestalten.
3. 3. Einwanderung begrenzen und steuern.
4. 4. Innere und äußere Sicherheit stärken.
5. 5. Rentenreform angehen.

Kontakt:

Email: Info@WerteUnion.info

Homepage: www.werteunion.info

Verantwortlich:

Alexander Mitsch Vorsitzender

Mail: [alexander.mitsch\(at\)werteunion.info](mailto:alexander.mitsch(at)werteunion.info)